



# Sammlung Theaterzettel

## Das goldene Kreuz

**Brüll, Ignaz**

**1884-04-09**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

den 9. April 1884.



100. Vorstellung.

Abonnement **B.**

# Das goldene Kreuz.

Oper in 2 Acten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll.

Sontran de l'Ancre, ein junger Edelmann . . . . .	Herr Gum.
Nicolaus Pariset, Wirth zur Mühle . . . . .	Herr Plank.
Christine, seine Schwester . . . . .	Fräul. Meyer.
Therese, seine Cousine und Braut . . . . .	Frau Seubert.
Bombardon, Sergeant . . . . .	Herr Ditt.

Soldaten. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Dorf bei Melun. — Zeit: 1812 und 1815.

Am Schluß des 1. Actes: Walzer, arrangirt von Frau Gutenthal und getanz't von derselben und dem Balletpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach halb 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

## Kleine-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe . . . . .	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe . . . . .	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe . . . . .	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet . . . . .	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	1 Mark — Pf.
Gallerieloge . . . . .	— Mark 80 Pf.
Gallerie . . . . .	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. weisl. Hauptstr. No. 96.

## Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . . . 10 Uhr 50 Min. | nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 15 Min. | nach Heidelberg M.-A.-S., Ladenburg, Weinheim | 10 U. 8  
 „ Neustadt, Landau 11 „ 23 „ | „ Karlsruhe, Stuttgart | 2 „ 25 „ | „ Schwellingen über Friedrichsfeld . . . . .

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

## Theater-Nachricht.

Am Samstag, den 19. und Sonntag, den 20. dieses Monats finden im Abonnement **B.** die Aufführungen von **Rheingold** und **Walküre** statt, und am Dienstag, den 22. dieses wird Frau Hedwig Nemann-Raabe mit dem neuen Lustspiel **Cyprienne** von A. Sardou ihren Gastspiel-Cyclus, außer Abonnement, an hiesiger Bühne beginnen und am 24. ds. in „**Dora**“ auftreten. Vormerkungen auf diese Vorstellungen werden von jetzt an auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.

Großherz. Hoftheater-Comité.

Von Donnerstag, den 10. ds. bleibt die Bühne der Charwoche wegen geschlossen.